

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 28 (2015)
Heft: [7]: Das informierte Modell

Vorwort: Dreidimensional planen
Autor: Herzog, Andres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

4 Modell für alles

Die Planungszusammenarbeit muss neu organisiert werden.

8 «BIM zwingt alle, vom selben zu reden»

Fünf Fachleute diskutieren über künftige Planungsprozesse.

12 Honorare verlagern

BIM führt in den ersten Planungsphasen zu mehr Aufwand.

14 Klarheit dank 3-D

IttenBrechtbühl planen für das Paul Scherrer Institut.

16 Klein anfangen

Werknetz Architekten setzten BIM für ein Mehrfamilienhaus ein.

18 Ein gläsernes Projekt

Jessenvollenweider arbeiten an einem neuen Amtshaus in Basel.

Editorial

Dreidimensional planen

Unsere Welt wird immer digitaler: Ob Bücher, Zeitungen oder Magazine, aus Papier und Tinte werden Bits und Bytes, die vom Server auf unsere Geräte rauschen. Mit Building Information Modeling, kurz BIM, wandert auch die Planung stärker in den Computer, sie wird so besser vernetzt und genauer. Der zweidimensionale Grundriss wird zum informierten 3-D-Modell, an dem Architekt, Fachplaner und Bauherr gemeinsam arbeiten. In den USA, Skandinavien und England ist BIM schon breit abgestützt. Nun werde die Methode auch in der Schweiz Fuss fassen, sagen Experten voraus. Erste BIM-Projekte sind in Arbeit. Der SIA erarbeitet ein Merkblatt und organisiert mit dem Verein «buildingSMART» im Juni die Tagung «BIM-Einführung in der Schweiz». Höchste Zeit also, auch hierzulande einen genaueren Blick auf BIM zu werfen.

Dieses Themenheft erklärt, wie das informierte 3-D-Modell die Planung verändert und welchen Nutzen kleine wie grosse Architekturbüros daraus ziehen. Im Gespräch erörtern ein Architekt, ein Bauherr, ein Haustechnikplaner, ein BIM-Spezialist und ein Softwarefachmann die Chancen und Risiken der modellbasierten Planung. Der Artikel zu den Leistungen schlüsselt auf, wie sich BIM auf die Honorare auswirkt, da der Architekt früher genauer zeichnen muss. Drei Beispiele aus der noch jungen Praxis schliessen das Heft ab. Sie zeigen konkret, wie BIM bei einem Mehrfamilienhaus, bei einem Bürogebäude und bei einem Forschungslabor die Zusammenarbeit der Planer beeinflusst. Und sie machen klar: Damit das informierte Modell Realität wird, braucht es Architekten, die sich experimentierfreudig in diese neue digitale Welt vorwagen. Damit die Versprechen nicht in der digitalen Wolke hängen bleiben, bringen die Illustratoren des Züricher Grafikstudios Flag – Bastien Aubry und Dimitri Broquard – die wichtigsten Elemente von BIM mit spitzer Feder vom Computer wieder aufs Papier. **Andres Herzog**

Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Andres Herzog, Roderick Hönig
Illustration Flag, Zürich; Bastien Aubry, Dimitri Broquard, www.flag.cc Art Direction Antje Reineck Layout Juliane Wollensack Produktion René Hornung
Korrektur Lorena Nipkow, Elisabeth Sele Lithografie Team media, Gurtneilen Druck Somedia Production, Chur
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit «buildingSMART», ComputerWorks, CRB, IttenBrechtbühl
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–